



## Im Kreis der Familie bleiben

Als professionelle Vermittlungsstelle setzt zapp seine geschulten freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter bei schwerkranken und sterbenden Menschen ein. Die Freiwilligen gehören damit zu einem Betreuungsnetz, das den Verbleib der Kranken in ihrer gewohnten Umgebung und im Kreis der Familie möglich macht. Wo ein Sterben zu Hause nicht möglich ist, bietet zapp auch palliative Begleitungen in Heimen und Spitälern an.

**Haben Sie Interesse? Zögern Sie nicht.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

### **zapp**

Zentrum für ambulante Palliativbegleitung plus  
Telefon 031 332 27 23, Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr  
info@zapp-bern.ch  
www.zapp-bern.ch

### **Wir beraten Sie gerne.**

**zapp - Zentrum für ambulante  
Palliativbegleitung plus**  
Effingerstrasse 25  
3008 Bern

Telefon 031 332 27 23  
info@zapp-bern.ch  
www.zapp-bern.ch

Wir danken für Ihre Unterstützung.  
PC 30-5958-8



### Weitere Angebote des SRK Bern-Mittelland:

**Besuchs- und Begleitdienst**  
Für ältere, kranke und einsame Menschen

**Entlastung Domizil**  
Kurzfristige Unterstützung in Notlagen

**Helpdesk Rotes Kreuz**  
Anlaufstelle für Menschen in Not

**Kinderbetreuung zu Hause**  
Für Eltern in belastenden Situationen

**Rotkreuz-Fahrdienst**  
Mobil – auch im Alter oder bei Krankheit

**Rotkreuz-Notruf**  
Sicherheit zu Hause und unterwegs

**Wäsche- und Flickdienst**  
Wenn die Besorgung im Alltag zu schwierig wird

Alle Infos finden Sie unter:  
[www.srk-bern.ch/mittelland](http://www.srk-bern.ch/mittelland)

**Zuhause leben bis zuletzt**  
Schwerkranke betreuen – Angehörige begleiten







Das Zentrum für ambulante Palliativbegleitung plus (zapp) vermittelt ausgebildete freiwillige Begleitpersonen und ermöglicht unheilbar kranken und sterbenden Menschen, die letzte Lebenszeit im Kreis der Familie zu verbringen. Dieses Angebot trägt zur Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen bei und gilt auch in Zeiten der Trauer.

Viele schwerkranke Menschen wollen zu Hause sterben. Die anspruchsvolle Betreuungsaufgabe wird häufig von Angehörigen übernommen. Gerade in dieser Situation brauchen sie Entlastung und Unterstützung. Freiwillige des SRK Bern-Mittelland betreuen ambulant Patientinnen und Patienten und entlasten dadurch die Angehörigen.



## Zuhause und rund um die Uhr für Sie da

Die Tag- und Nachteinsätze der freiwilligen Begleitpersonen finden bei den Patientinnen und Patienten zu Hause, in Senioren- und Pflegeheimen oder im Krankenhaus statt. Die Art und Dauer der Einsätze werden den Patientensituationen laufend angepasst. Die Fachmitarbeitenden des zapp sind für die begleiteten Patienten, ihre Angehörigen und die Freiwilligen im Einsatz rund um die Uhr erreichbar.

### Gut ausgebildet

Die Freiwilligen des zapp werden regelmässig geschult und in Supervisionen fachlich begleitet. Die Organisation und die Qualitätskriterien entsprechen den Standards von palliative.ch, der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung.

Zu den Aufgaben der Freiwilligen gehört es, den Patienten und deren Angehörigen wertvolle Zeit und Zuwendung zu schenken, zuzuhören und zu entlasten. Ebenso werden einfache pflegerische Handreichungen ausgeführt.



## Begleiten von Menschen mit Demenz

Ein weiteres Angebot des zapp ist die Begleitung von Menschen mit Demenz durch geschulte und betreute Freiwillige.

Die Freiwilligen des zapp holen die Kunden zu Hause oder in der Institution ab, begleiten sie zu Terminen, wie Arzt-, Zahnarztbesuche etc. und anschliessend wieder zurück. Die Freiwilligen übernehmen während dem Einsatz auch Handreichungen, begleiten die Kunden auf die Toilette, sind bei langen Wartezeiten besorgt, dass Zwischenmahlzeiten eingenommen werden. Die Übergabe erfolgt immer an der Wohnungstür oder auf der Station einer Institution. Die Konstanz und Professionalität der Begleitung durch die Freiwilligen des zapp vermittelt den Kunden Sicherheit und Ruhe.

Bei Bedarf wird der Rotkreuz-Fahrdienst durch die Fachmitarbeitenden des zapp organisiert. Der Fahrdienst wird zusätzlich in Rechnung gestellt.